



Lizenziertes Lehrinstitut der European Coaching Association e.V.



zertifizierte Weiterbildung

Prozessentwickler*in inkl. scrum.org-Zertifikat mit Scrum-Master, agile Transformation Coach, ECA-lizenzierter Coach

in Präsenz vor Ort und in digitaler Präsenz
Maßnahme-Nr. 962 - 797 - 2025

In Kooperation mit deutschen Unternehmen

- Sie arbeiten i.d.R. in einem **echten Projekt in Kooperation** mit einem Unternehmen, einer Verwaltung oder NGO.
- Kooperierende Unternehmen sind u.a. Zoo Berlin, BVG, Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH, Kita-Dialog gGmbH, Stifterverband.
- Sie arbeiten i.d.R. in einem kleinen Team mit Führungskräften aus dem jeweiligen Unternehmen zusammen und werden von uns betreut.
- Ihr Projektabschluss: Ergebnisbericht und Präsentation i.d.R. vor Unternehmensvertretern und i.d.R. eine **individuelle Referenz vom Unternehmen**.

Wer sind wir?

MOVES, 1998 gegründet mit Sitz in Berlin und Oldenburg, besteht aus der MOVES Unternehmensberatung und dem MOVES Seminarzentrum Berlin. Unser Metier ist die agile Unternehmensführung und Organisationsentwicklung sowie das Personalmanagement. Als erfahrene ECA-Coaches und Unternehmensberater*innen beraten wir seit Jahren erfolgreich Unternehmen, Verwaltungen und NGOs. Wir arbeiten eng mit deren Personalbereichen zusammen und kennen Wünsche und Belange bei der Personalsuche und Personalauswahl der Unternehmen. Unsere Arbeitsweise als Coaches richtet sich nach den qualitativen und ethischen Anforderungen des ECA-Berufsverbandes. Die European Coaching Association ist ein seit mehr als 30 Jahren international organisierter Berufsverband. Durch unser Engagement in Wissenschaft und Lehre bringen wir neueste Theorien und Wissen in die Praxis ein.

Welche Aufgaben haben Sie als Prozessentwickler*in?

Alle Änderungen in der Unternehmensstrategie, den Unternehmenswerten, der Technologie, von Strukturen und Prozessen sind Veränderungen, die gravierende Folgen haben. Dies erzeugt Spannungen und Widerstände in der Organisation und bei den Mitarbeiter*innen. Agiles Projektmanagement wird dort eingesetzt, wo klassisches Projektmanagement nicht zum Erfolg führt.

Als **Prozessentwickler*in** sind Sie verantwortlich für einen erfolgreichen Prozess. Sie haben sowohl die umfassendsten methodischen Aufgaben als auch die Anforderung, die prozessorientierte Steuerung schon in der strategischen Steuerung des Unternehmens zu verankern. In unserer Sichtweise ist der Prozessentwickler* der obersten Führungsebene und etabliert eine nachhaltige Prozessorientierung im Unternehmen als zentraler Erfolgsfaktor der wert- und kundenorientierten Ausrichtung. Nachfolgend sehen Sie einen Ausschnitt aus dem anspruchsvollen Aufgabenportfolio:

- Transformation der Unternehmensstrategie in das Prozessmanagement
- Definition der Prozessmanagementstrategie und der daraus abgeleiteten Ziele
- Gestaltung des Change-Prozesses
- Prozessmanagement als Managementprozess im Unternehmen verankern
- Compliance der Prozesse sicherstellen
- Koordination der Prozesse über Funktionsbereiche
- Coaching der Verantwortlichen im Prozessmanagement bei der Erfüllung und Umsetzung Ihrer Rollenaufgaben
- Koordination von Prozessnahtstellen und Unterstützung bei der Klärung auftretender Konflikte

Als **Scrum Master**^(m/w/d) sind Sie verantwortlich für einen erfolgreichen Prozess. Sie unterstützen alle Beteiligten dabei, die Scrum-Werte, -Prinzipien und -Praktiken zu verstehen und zu übernehmen. Sie agieren als Moderator*in und Trainer*in im Projektteam. Sie sorgen dafür, dass agile Methoden angewandt werden, sich die Kultur des Zusammenarbeitens ändert und sich ein agiles Mindset entwickeln kann.

Als **agile Coach**^(m/w/d) unterstützen Sie Organisationen, anpassungsfähig und selbstlernend zu werden. Sie übernehmen Verantwortung in Beratungsprojekten, führen Workshops und Schulungen zu agilen Themen durch und beraten Teammitglieder und Führungskräfte in allen Fragestellungen rund um Agilität. Sie erwerben die Kompetenz, einen lösungsorientierten Coaching-Prozess zu steuern. Sie erlernen zielorientierte Interventionsmethoden und erweitern Ihre persönlichen Reflexionskompetenzen.



MOVES Seminarzentrum Berlin
Alexanderstr. 7
10178 Berlin

030 229 72 04 oder 0176 42 05 71 38
www.seminar-zentrum-berlin.de
info@seminar-zentrum-berlin.de

Prozessentwickler*in inkl. scrum.org-Zertifikat mit Scrum-Master, agile Transformation Coach, ECA-lizenzierter Coach

in Präsenz vor Ort und in digitaler Präsenz
Maßnahme-Nr. 962 - 797 - 2025

Wann und wo beginnen die nächsten Zusatzqualifikationen?

- Zeit:** 13.04.26 – 30.04.27
von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.45 Uhr bis 17.00 Uhr.
- Ferien:** 23.07.-17.08.26, 20.10.-29.10.26, 21.12.-05.01.27, 01.02.-05.02.27, 24.03.-02.04.27
- Ort:** direkt am Alexanderplatz (Alexanderstraße 7, 10178 Berlin) (S/ U-Bahnhof Alexanderplatz) und online.

Welche Zugangsvoraussetzungen gibt es?

Abgeschlossenes Studium (FH, Uni) oder abgeschlossene Berufsausbildung mit Berufserfahrung oder abgebrochenes Studium mit Berufserfahrung, soziale Kompetenzen, schriftliche Kurzbewerbung mit tabellarischem Lebenslauf und Zeugniskopien. Sie können jedes Modul einzeln abschließen und erhalten dafür eine qualifizierte Teilnahmebestätigung.

Ihre Abschlüsse und Ihre Zertifikate

Ihr **qualifiziertes Zertifikat** im Berufsbild **“Prozessentwickler, SCRUM-Master und agiler Coach_(m/w/d)“** erhalten Sie, wenn Sie alle Module absolviert und alle Leistungsnachweise erbracht haben.

Außerdem erhalten Sie nach bestandener Prüfung das international anerkannte Zertifikat **scrum.org (Professional Scrum Master - PSM I)**, den zertifizierten Abschluss **„systemische*r Coach (ECA)“** und die Teilnahmebestätigung über 130 Stunden der Ausbildung zum/-r **zertifizierten Mediator*in**.

Die Ausbildung und das Seminarzentrum sind lizenziert durch die European Coaching Association e.V.

Welche Inhalte werden Ihnen vermittelt?

Modul: SCRUM-Master-Ausbildung mit scrum.org Zertifizierung
inkl. Projektmanagement in der Prozessentwicklung
mit Unternehmensprojekt

55 Tage

Moderationsausbildung

- Die Moderation
- Die Rolle der Moderatorin, des Moderators
- Phasen und Techniken der Moderation
- Moderationsmethoden und praktische Anwendungen
- Open Space und Word Cafe
- Dynamic Facilitation

Projektmanagement und Projektleitung

- Einführung in die professionelle Projektarbeit: Projektformen und Projektaufträge mit praktischem Unternehmensbezug
- Grundlagen, Organe und Aufbau im Projektmanagement
- Projektorganisationsformen und die Projektphasen
- Methoden der Projektplanung und Planungsinstrumente (Projektauftrag, Projektstrukturplan, Projektarbeitsplan, Ressourcen-, Kosten- und Personalplanung)
- Die Projektorgane – Verantwortlichkeiten im Projekt
- Die Projektentscheidung und die Projektinitiierung
- Problemanalyse und Analysetechniken,
- Das Kick-off-Meeting, Rollen im Projekt, Methoden der Zusammenarbeit und des Konfliktmanagements
- Projektablaufpläne, Gantt-Diagramme und Netzpläne, Protokolle und Projektstatusberichte
- Projektcontrolling, Änderungsmanagement und Projektmarketing
- Teamentwicklung, Führung gruppenspezifischer Prozesse und Kommunikation
- IT-Anwendungen: MS-Project, ProjectLibre (open Source)

SCRUM-Master, Product Owner und agiles Management

- Agiles Management, agiles Arbeiten, agiles Mindset
- Klassisches und agiles Projektmanagement im Vergleich,
- SCRUM-Kernkonzepte, agile Prinzipien und Tools
- Sprints, User Stories, Product Backlog Velocity
- Rollen, Kompetenzen und Teamstrukturen
- Planung – SCRUM Planungsprinzipien
- Verhaltenskompetenzen, Konfliktlösungstechniken und Konfliktmanagement
- SCRUM-Transfer in die Praxis

Zertifizierung zum Scrum Master nach scrum.org

- Die Zertifizierer*
- Die Prüfung – Vorbereitung auf die Fragen / Inhalte
- Die Zertifizierung

Praktische Projektarbeit mit Unternehmenskontakten mit Methoden SCRUM und Projektmanagement

- Sie arbeiten i.d.R. in einem **echten Projekt** in Kooperation mit einem Unternehmen, einer Verwaltung oder NGO.
- Kooperierende Unternehmen sind u.a. Zoo Berlin, BVG, Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH, Kita-Dialog gGmbH, Stifterverband.
- Sie arbeiten i.d.R. in einem kleinen Team mit Führungskräften aus dem jeweiligen Unternehmen zusammen und werden von uns betreut.
- Ihr Projektabschluss: Ergebnisbericht und Präsentation i.d.R. vor Unternehmensvertretern und i.d.R. eine **individuelle Referenz vom Unternehmen**.

- Praktische Projektarbeit - Initiierung und Definition
- Unternehmensexkursion (ggf.) und Kickoff
- Praktische Projektarbeit - Die Projektplanung
 - Praktische Projektarbeit - Die Projektrealisation und -dokumentation
 - Recherchen zum Thema
- inhaltliche Ausarbeitungen zu den Themen
- Umsetzung der Arbeitspakete und Realisierung der Meilensteine
- Praktische Projektarbeit - Der Projektabschluss und Praxistest
- Ergebnispräsentation vor Unternehmensvertretern
- Gruppendynamische Prozesse und Praxis SCRUM

Ihr Abschlussoption: international anerkanntes Zertifikat scrum.org

Grundlagen Prozessmanagement und Prozessentwicklung

- OE - Grundlagen
- Prozessmanagement
- Organisationsstrukturen -Aufbauorganisation und Ablauforganisation
- Leadership und Unternehmensführung
- Zielsysteme und Balanced Score Card
- Die Organe des Prozessmanagements, ihre Rollen, Aufgaben, Kompetenzen

Prozessentwicklung und Tools

- Prozessarbeit vorbereiten
- Prozesse beschreiben
- Prozesse optimieren
- Prozesse kontinuierlich verbessern und Prozessmanagement unternehmensweit umsetzen
- Prozessziele, Kennzahlen und Prozesscontrolling: Prozesse richtig steuern
- Prozessmanagement Modelle und Tools
- Veränderungsmanagement
- Praxis Prozessentwicklung - Beispiele

Techniken der Prozessoptimierung

- Der Weg zum aktiven Changemanagement
- Die 7 Schritte von der Idee zur Umsetzung
- Der Prozess des Bewertens und Entscheidens
- Strategien der Veränderung und strategisches Management
- Praxis Prozessmanagement

Innovationsmanagement und Kreativität

- Innovationsmanagement
- Innovation und Kreativität – das ist?
- Von der Idee zur Umsetzung
- Der Werkzeugkasten verschiedener Techniken zur Ideenfindung Ideengewinnung (Kreativitätstechniken, Design Thinking)
- Innovationen planen (z.B. Stage-Gate-Prozess, Innovationsstrategien), Planungsinstrumente (z.B. Pitch Desk und Business Plan)

Unternehmenskonzepte für Prozessentwickler*innen

- HRM als Unternehmenskonzept
- BGM als Unternehmenskonzept
- Prozesse, Aufbau- und Ablauforganisation am Beispiel des Personalbereichs

Selbst- und Zeitmanagement

- körperliche Fitness und Stressbewältigung
- Zeitmanagement und Entschleunigung

Prozess- und Changemanagement – in Theorie und Praxis

- Agiles Management und agile Prinzipien
- Teamentwicklung als zentrales Element der OE
- Beispiele Prozessoptimierung GPO und KVP

Unternehmensplanspiel „Prozessentwicklung und Changemanagement“

- Der Zielfindungsprozess: Zieldefinition
- Entwicklung von Lösungsstrategien
- Beratung bzw. Coaching von Einzelpersonen
- Ergebnisfindung und Ergebnisdarstellung
- Zwischenfeedback, Reflexion und Supervision
- Prozessbewertung, Prozessevaluation
- Best practices - Beispiellösungen vom „Profi“

Wissenstransfer - Anwendung des erlernten Wissens an konkreten Aufgabenstellungen

Kommunikation, Führung und Motivation

Kommunikation und Coaching

- Grundannahmen der Kommunikation
- Die Kommunikationsmodelle von Friedemann Schulz von Thun, Berne, Watzlawick
- Kommunikation mit NLP

Coaching, Motivation und Führung

- Funktionen von Coaching, Anlässe und die Themen im Coaching
- Abgrenzung zu anderen Beratungsformen (Coaching, Beratung, Mediation, Training)
- Arten von Motivation und Rolle der Einstellung, Motivationskonzepte und Motivationsmodelle
- Führungskonzepte, Führungstheorien und Führungsstile, transaktionale und transformationale Führung

Personalentwicklung und Menschenbild

- Grundlagen und Instrumente der strategischen und operativen Personalentwicklung
- Personalentwicklungsinstrumente
- Menschenbilder: Psychologische Ansätze in Coaching und Beratung, Persönlichkeitspsychologie

Rolle und Arbeitsweise als systemische*r ProzessCoach

Systemisches, lösungsorientiertes und ressourcenorientiertes Coaching und Beratung

- Begriffe und Ziele des Coachings
- Das Systemische im Coaching
- Lösungs- und Ressourcenorientierung im systemischen Coaching

Rolle und Arbeitsweise der/s systemischen Coach

- Rolle, Anforderungen und Ethik im systemischen Coaching
- Professionelle Prozessbegleitung
- Das konstruktivistische Verständnis

Anlässe, Beratungs- und Coachingfelder

- Die Coachingfelder (u.a. Job- und Karrierecoaching, Lifecoaching, agiles Coaching, ggf. interkulturelles Coaching)
- Coachen von Menschen in Veränderungs- und Konfliktsituationen
- Potenzialanalysen: Potenziale erkennen und Arbeiten mit Persönlichkeitsstrukturtests
- Business-Coaching und Coaching in der Unternehmenspraxis

Coachingmethoden und -techniken

- Das Gespräch im Coaching
- Die Zielbestimmung im Coaching
- Techniken, Methoden und Werkzeuge des Coaches
- U.a. IKIGAI, Lebensrad
- Lebensbaum, biographisches Interview
- Wertequadrat, Glaubenssätze
- Inneres Team, u.v.m.
- Coachingmethoden und Interventionstechniken und ihre Anwendung im Coachingprozess
- u.a. Fragetechniken, Awareness-Übungen
- imaginative Rollenspiele, Psychodrama im Coaching, Spiegeln, etc.
- NLP-Coaching-Methoden: Kontextreframing, Ankern von ressourcenvollen Zuständen, Pacing / Mirroring / Leading, u.a.
- Coachen vor dem/r Ausbilder*in mit individuellem Feedback

Der Prozess

- Struktur und Phasen; Bedingungen und Voraussetzungen
- Zielvereinbarung und Zielsetzung
- Die Themenfindung, Zielklärung und Eingangsdiagnostik im Coaching
- Konzepterstellung, Agenda und Protokoll, Zwischenbilanz und die Abschlussphase
- Einflussfaktoren auf den Prozess
- Digitales Coachen, Coachen via Zoom und Miro

Prozesskompetenzen

- Akquisition und Verhandlung

Intervision - kollegiale Beratung als lösungsorientierte Methode

- Die Intervision findet in Teams/ Gruppen mit unterschiedlichen Rollen, Schwerpunktaufgaben und spezifischen Fragestellungen statt. Gemeinsam suchen Sie nach Lösungen für ein konkretes Problem.
- Gegenseitige Beratung unter Gleichgestellten und individuelle Coachings
- Arbeitsgruppe Fallarbeit: Während der Coachingausbildung findet ein Lernen in Arbeitsgruppen mit Fallarbeit statt.

Praxisbaustein Train the Coach – praktisches Coaching mit “echten Coachees” - Live-Coachings

- Das praktische digitale Coachinghandbuch - mein Methoden- und Werkzeugkoffer als Coach
- Coachingprofil und Akquisition
- **Live-Coachings**
 - **Durchführen von Live-Coachings mit externen Coachees*** (m/w/d)
 - Vorbereitung, Nachbereitung und Protokollerstellung
- Supervision zu den Live-Coachings
- Falldokumentation und Abschlussbericht

Ihr Abschluss: Zertifikat „systemischer Coach (ECA) (m/w/d)“

systemische Trainerausbildung

agile Transformation Coach (m/w/d) als Trainer*in

- Train the Trainer - Grundlagen
- Kommunikation und Körpersprache
- Präsentieren: Die überzeugende Vorstellung und Erhöhen der Wirksamkeit
- Trainerpersönlichkeit, Trainingserfolg und Didaktik
- Lerntypen, Lerntheorie
- Methoden, Spiele und Medieneinsatz
 - Die inhaltliche, organisatorische und psychologische Vorbereitung
 - Lernzielvereinbarung: Wann, wie, warum?
 - Fallstudie und kollegiale Beratung
 - Rollenspiele ziel- und teilnehmerorientiert anwenden und entwickeln
 - Trainingsmethoden und der Medieneinsatz im Überblick
 - Arbeitsformen und Methoden für unterschiedliche Trainingsphasen im Überblick
 - Was tun, falls...? Umgang mit Schwierigkeiten im Rollenspiel
 - Gruppendiskussion leiten
- Trainingsaufbau und Trainingskonzept (Methoden: PITT, 3 Z, TZI u.a.)
- Gruppendynamische Prozesse, Teilnehmeraktivierung und Motivation
- Train the Trainer – zielgruppenspezifische Konzepte

130 Std.-Ausbildung zum/zur zertifizierten Mediator*in

agile Transformation Coach (m/w/d) als Mediator*in

Ausbildung anerkannt nach **ZMediatAusbV**, in Kraft getreten seit dem **01.09.2017**, zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 11. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 185) geändert

Einführung und Grundlagen der Mediation

- Definition und Grundlagen der Mediation
- Prinzipien, Verfahrensverlauf, Phasen der Mediation
- Kommunikations- und Arbeitstechniken
- Abgrenzung der Mediation zum streitigen Verfahren und anderen Konfliktbeilegungsverfahren
- Rolle des Mediators
- Anwendungsfelder der Mediation

Verhandlungstechniken und -kompetenz

- Grundlagen der Verhandlungsanalyse
- Verhandlungsführung und Verhandlungsmanagement
- Verhandlungstechniken: integrative und distributive
- Das Harvard-Konzept

Konfliktkompetenz

- Konflikttheorie
- Konfliktodynamiken
- Interventionstechniken

Recht in der Mediation

- Rolle des Rechts in der Mediation
- Abgrenzung von zulässiger rechtlicher Information und unzulässiger Rechtsberatung durch den/ die Mediator*in
- Mediationsgesetz
- Rolle der/s Mediators*in in Abgrenzung zu den Aufgaben des Parteianwalts
- Rechtliche Relevanz bestimmter Sachverhalte und deren Empfehlung an externe rechtliche Beratung
- Mitwirkung externer Berater*innen in der Mediation
- Rechtliche Besonderheiten der Mitwirkung der/s Mediators/in bei der Abschlussvereinbarung
- Rechtliche Bedeutung und Durchsetzbarkeit der Abschlussvereinbarung
- Zeugnisverweigerungsrecht

Fachgebiete Mediation

- Einzelheiten zu den Phasen der Mediation: Mediationsvertrag, Stoffsammlung, Interessenerforschung, Sammeln und Bewerten von Optionen, Abschlussvereinbarung
- Besonderheiten unterschiedlicher Settings: Einzelgespräche, Co- und Teammediation, Mehrparteien- und Shuttlemediation, Einbeziehung Dritter
- Weitere Rahmenbedingungen: Vor-/Nachbereitung, Dokumentation

Gesprächsführung u. Kommunikationstechniken

- Grundlagen der Kommunikation
- Kommunikationstechniken
- Techniken zur Entwicklung und Bewertung von Lösungen
- Visualisierungs- und Moderationstechniken
- Umgang mit schwierigen Situationen

Recht der Mediation

- Rechtliche Rahmenbedingungen: Mediationsvertrag, Berufsrecht, Verschwiegenheit
- Rechtsdienstleistungsgesetz
- Einbettung in das Recht des jeweiligen Grundberufs

Persönliche Kompetenz, Haltung, Rollenverständnis

- Rollendefinition und Rollenverständnis des Mediators in der Theorie und in der Praxis
- Aufgabe und Selbstverständnis des Mediators
- Mediation als Haltung
- Allparteilichkeit, Neutralität und professionelle Distanz
- Macht und Umgang mit der Mediation
- Umgang mit Eskalation in der Mediation
- Umgang mit eigenen Gefühlen und Selbstreflexion
- Vernetzung
- Bewusstheit über die eigenen Grenzen

Intervision und Interventionsgruppen

agile Methoden, Transformation, Agilitätskompetenz und agiles Coaching

- Transformation und agiles Coachen von Teams, Teamentwicklung
- Agiles Mindset, agile Prinzipien
- Agile Methoden und agile Werte
- Design Thinking, die Open Space Methode
- New Work, Kanban

Ihr Abschluss: Zertifikat „systemische*r Trainer*in

Bestätigung über die 130-Std.-Ausbildung zum/-r zertifizierten Mediator*in (130 Std.)

Ihre Module im Überblick:

SCRUM-Master-Ausbildung inkl. Projektarbeit inkl. Prüfung zum Professional Scrum Master™ Level I (PSM I)	55 Tage
Prozess- und Changemanagement, Prozessentwicklung inkl. Innovation und Kreativität	55 Tage
Systemische ECA-Coachingausbildung (international lizenziert von der ECA) inkl. Prozess- und Beraterkompetenzen	55 Tage
Agile Coach: system. Trainer*in, Ausbildung zertifizierte*r Mediator*in mit Transformations- und Agilitätskompetenz	55 Tage

Ihr Gesamtabschluss:

Qualifiziertes, bewertetes Zertifikat
Prozessentwickler, SCRUM-Master (scrum.org-zertifiziert) **und agiler Coach (ECA)** (m/w/d)

Sie erhalten zudem im Einzelnen

- Zertifikat „systemische*r Coach (ECA)“
- Zertifikat „systemische*r Trainer*in“
- Teilnahmebestätigung über die Ausbildung zum/-r zertifizierten Mediator*in (bei 130Std.)
- Option: Professional Scrum Master™ Level I (PSM I)

MOVES
Seminarzentrum Berlin
Alexanderstraße 7, 10178 Berlin
Tel.: (030) 2297204 Mobil: (0176) 42057138
www.seminar-zentrum-berlin.de
info@seminar-zentrum-berlin.de

Lizenziertes Lehrinstitut der European Coaching Association

